

2. Die Einleitung von Niederschlagswasser in

 ein natürliches Gewässer das Erdreich durch Sickerschacht* Muldenversickerung* Rigolenversickerung* Rohr-Rigolenversickerung* Versickerung über die belebte BodenzoneBrauchwassernutzung: Nein Ja

falls ja:

Sammelbehälter mit _____ m³ InhaltÜberlauf in Kanal Untergrund*

*Erlaubnis der unteren Wasserbehörde erforderlich

 Erlaubnis ist beigefügt**Abwasserbeseitigung soll erfolgen durch:** direkten Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage einen Anschluss über Fremdgrundstück(e) an die öffentliche Abwasseranlage (dingliches Leitungsrecht erforderlich)**Öffentliches Entwässerungssystem an das angeschlossen werden soll:** **Trennsystem**

- Schmutzwasser an Schmutzwasserkanal
- Niederschlagswasser an Niederschlagswasserkanal
- Niederschlagswasser an Rückhaltung mit Notüberlauf an Niederschlagswasserkanal
- Niederschlagswasser an öffentliche Niederschlagswasserbeseitigungsanlage (z.B. Mulde, Rigole, Graben)

 Mischsystem

- Schmutzwasser an Mischwasserkanal
- Niederschlagswasser an Mischwasserkanal
- Niederschlagswasser an Rückhaltung mit Notüberlauf an Mischwasserkanal
- Niederschlagswasserversickerung auf dem/n Grundstück/en

 Schmutzsystem

Schmutzwasser an Schmutzwasserkanal und Verbleib des Niederschlagswassers auf dem Grundstück

Folgende Wassergewinnungsanlagen sind auf dem Grundstück vorhanden (z.B. Brunnen, genaue Lage und Abstände in den Plänen darstellen):

Zur Vorbehandlung von außergewöhnlichen Abwässern sind vorgesehen:

 Abscheider für Öl/Benzin nach DIN EN 858 / DIN 1999-100 Fabrikat: _____ Fettabscheider nach DIN EN 1825 / DIN 4040-100 Fabrikat: _____ Neutralisationsanlagen Fabrikat: _____

Ergänzende Angaben

Diesem Antrag sind 1-fach beigefügt: Lageplan (1:1000 /1:500) mit Lage des/der Gebäude Grundrisse (1:100) Keller und Erdgeschoss mit allen Angaben über Leitungsführung, Schächte, Hebeanlagen, Abscheider usw. Strangschema (1:100) nach DIN 1986-100 mit Darstellung der Oberkante Straße Betriebsbeschreibung mit Art und Menge des anfallenden Abwassers (nur für Gewerbebetriebe) Hydraulischer Nachweis der Einleitungsmenge und / oder Überflutungsnachweis (nur bei Anforderung durch den AVUS)_____
Ort, Datum_____
Ort, Datum_____
Unterschrift Grundstückseigentümer/in_____
Entwurfsverfasser/in